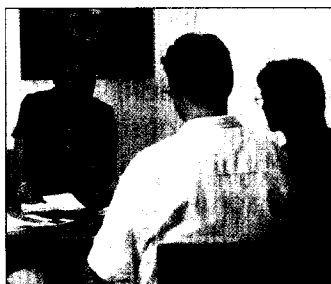


### Sozialrecht – (k)ein Thema?

Für sozialrechtliche Fragen scheint auf den ersten Blick keine Zeit im täglichen Stationsablauf zu sein. Zum einen schreckt das Thema Sozialrecht ab, weil es trockene Materie verspricht, zum anderen lässt ein übervoller Tagesablauf nicht die Zeit für eingehende Rechtsberatung. Sozialrechtliches Grundwissen ist aber vor allem im Kontakt mit Eltern chronisch kranker Kinder hilfreich. Häufig sind diese Eltern vielfältigen Belastungen ausgesetzt und es fehlt die Kraft, sich neben der Pflege noch über Hilfen zu informieren, die betroffenen Familien nach dem Gesetz zustehen.

Der kleinste Hinweis auf Hilfsmöglichkeiten kann entlasten. Dies nimmt Eltern das Gefühl der Hilflosigkeit und auch das oft stark angeschlagene Selbstbewusstsein kann sich wieder stabilisieren.

Waltraud Baur und Andrea Nagl stellen Leistungen aus dem Sozialrecht vor, die für Eltern behinderter, schwer und chronisch kranker Kinder bereits in der Klinik relevant werden können. **Seite 375**



### Behandlungskonzept des Pflege- und Erziehungsteams für Patientinnen und Patienten mit Anorexia nervosa

Die Anorexia nervosa ist überwiegend eine Erkrankung junger Mädchen, die hauptsächlich zwischen dem 14. und 18. Lebensjahr auftritt. Erstmanifestationen vor dem 10. und nach dem 25. Lebensjahr sind eher selten.

Hauptkennzeichen dieser Erkrankung ist der willentlich herbeigeführte Gewichtsverlust und die Angst, trotz bestehenden Untergewichts, vor erneuter Gewichtszunahme. Mit fortdauernder Erkrankung gewinnt die Magersüchtige das Gefühl, etwas Besonderes zu sein. Von „gewöhnlichen“ Menschen fühlen Betroffene sich unverstanden und geraten zunehmend in Isolation. Essgestörte Mädchen halten in der Regel lange an ihrem Fehlverhalten fest, weil sie in der Kontrolle des eigenen Körpers ihre Macht erleben. Hilfestellungen seitens der Eltern und Therapeuten werden daher mit vielen Tricks unterlaufen.

Monika Holz erläutert das Therapiekonzept der Kinderklinik auf der Bult in Hannover. **Seite 389**

### Die Hämophilie – sowohl chronische als auch Notfallkrankung

Die Hämophilie – die sog. Bluterkrankheit – ist eine Erbkrankheit, die bereits im 2. Jahrhundert n.Chr. erstmals dokumentiert wurde. Die Betroffenen leiden zeitlebens unter Blutungen, da ihnen Blutgerinnungsfaktoren fehlen, die bei gesunden Menschen eine Blutung zum Stillstand bringen. Bereits kleinste Verletzungen können für einen Hämophilen lebensbedrohlich sein. Daher ist es unbedingt erforderlich, dass der Betroffene oder seine Eltern einen Notfallausweis stets bei sich führen. Entgegen der weitverbreiteten Ansicht, nur Männer könnten an Hämophilie erkranken, tritt die Hämophilie auch bei Frauen auf. Dies ist jedoch noch äußerst selten der Fall, da sowohl Vater als auch Mutter Träger des Gendefekts sein müssen.

Karin Andritschke gibt Einblick in den Alltag Betroffener und stellt den Arbeitskreis der Hämophilieschwester vor. **Seite 392**

Erbgang bei der sog. Bluterkrankheit (Hämophilie)

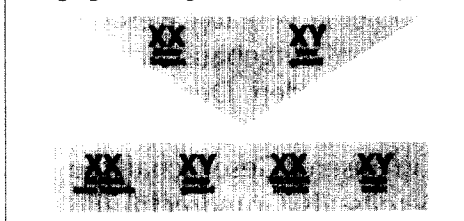


Foto: M. Zoch



Inhaltsangabe .....	373
Vorwort .....	374
Impressum .....	374

### Berufs- und Rechtsfragen

Waltraud Baur und Andrea Nagl: Sozialrecht – (k)ein Thema? ...	375
Werner Schell: Pflichtwidrigkeiten bei der Berufstätigkeit können weitreichende haftungsrechtliche Folgen nach sich ziehen .....	382
Werner Schell: Patientencharta .....	394

### Ausbildung

Martina Schürg: Effektivität und Effizienz der Einsätze von Hospitantinnen .....	380
---	-----

### Pflegepraxis

Monika Holz: Behandlungskonzept des Pflege- und Erziehungsteams für Patientinnen und Patienten mit Anorexia nervosa .....	389
--	-----

### Klinische Fortbildung

Karin Andritschke: Die Hämophilie – sowohl chronische als auch Notfall-erkrankung .....	392
--	-----

### Tagungsberichte

Gabriele Heyd: REHAB 2003: Chancen für behinderte Kinder .....	399
Wilma Henkel und Andrea Menke: Bericht vom 3rd European Course on Palliative Care for Children .	402
Berufs- und Rechtsfragen .....	401
Prävention .....	379, 400
Hinweise ..	398, 405, 406, 408-410
Verbandsmitteilungen ...	405, 406
Aktuelles .....	405, 406
Häusliche Kinderkrankenpflege	407
Ehrungen .....	409
Jubiläen .....	410
Terminkalender .....	411-414
Bücherhinweise .....	415
Stellenanzeigen .....	416, III